

# NORDENHAM/LANDKREIS

KREISZEITUNG WESERMARSCH

Dienstag, 15. Oktober 1985



Ein Feldtelefon und eine Modellbrücke zeigte die THW-Jugend.

## Jugendgruppen scheuten weder Arbeit noch Mühe

**Rodenkirchen.** Sehr viel Mühe hatten sich über 20 Jugendgruppen aus dem Kreisgebiet mit ihren Informationsständen beim Kreisjugendtag am vorigen Sonnabend in der Markthalle in Rodenkirchen gemacht. An fast allen Ständen lag reichlich schriftliches Informationsmaterial aus.

Außerdem standen die Mitglieder der Organisationen ständig für Fragen zur Verfügung. Die Wasserwanderer aus Lemwerder, die drei Padelboote und Fotoalben von ihren Touren ausgestellt hatten verlost 15 Gutscheine für Bootsfahrten und die Teilnahme am Kinderfest im nächsten Sommer.

Groß war der Andrang bei der Jugendgruppe des Technischen Hilfswerkes (THW) aus Nordenham-Grebswarden. Die THW-Jugendlichen hatten das Modell einer 30 Meter langen Flußbrücke aus Baumstämmen aufgebaut und erzählten aus ihrem Ausbildungsalltag. Auch viele Mädchen bekundeten ihr Interesse, in die blauen THW-Uniformen zu schlüpfen.

Turbulent ging es von Anfang an im Schminkstand der Evangelischen Jugend Elsfleth zu, die arge Probleme hatten, alle anzumalen, die nicht alltäglich blaß aussehen wollten. Wer sich nicht ins Gedränge des Schminkstandes stürzen wollte, brauchte aber keine Angst zu haben, farblos nach Hause gehen zu müssen. Ganze Schminkkolonnen waren in der Markthalle mit Lippenstift und Fingerfarben unterwegs, um politische Prominenz, Vertreter der Presse und normale Besucher anzumalen. Auch Landrat Hermann Borgmann, Schirmherr des Kreisjugendtages, blickte mit einem Herz auf der Wange gar nicht mehr so würdevoll drein. zei